



Das Wirken der Hilfsgüterzentrale

Wie alles begann

Seit seiner Jugend verbindet der Schweizer Hansjürg Hess Menschen, Materialien und Ideen auf den verschiedensten Ebenen. So hat sich sein Projekt der Hilfsgüterverteilzentrale wie von selbst entwickelt. Oder anders gesagt, das ist einfach das, was er so oder so macht respektive tun muss. Im Jahr 2005 gründet er mit seinem Erbe die "Hansjürg Hess Humanitarian Foundation" (heutiger Name "3hf Stiftung Schweiz"). Viel Gutes konnte er damit schon bewirken. Heute ist die Stiftung zur Ausübung all ihrer Tätigkeiten aber auch auf Unterstützung/Spenden angewiesen.

Um was geht es

Die Hilfsgüterverteilzentrale bekommt regelmässig Anfragen/Angebote für Räumungen/Abholung von Hilfsgütern: Z.B. Schulen, die ihre alten Schulbänke entsorgen müssen; Altersheime, die neue Betten bekommen; Holzhäuser, Zelte und Baumaterialien; medizinisches Material; Jutesäcke; Werkzeuge; etc. Alles Güter, die hier nicht mehr gebraucht werden und in Haiti oder an anderen Orten wertvolle Hilfe leisten!

Die Hilfsgüterverteilzentrale holt diese wiederverwertbaren Güter ab (zum Teil muss auch abgebaut werden). Wir sortieren, reparieren und lagern diese vorerst einmal in einer alten Fabrikhalle in Hätzingen-Glarus.

Regelmässig werden Container mit Hilfsgütern in verschiedene Länder verschickt. Dort werden sie von uns oder unseren Partnerorganisationen in Empfang genommen und verteilt. Sie leisten hier wertvolle (Not-)Hilfe und helfen die Lebensumstände zu verbessern.

Auch wird aus dem Fundus immer wieder Material an andere Hilfsorganisationen (wie z.B. Stiftung Hand in Hand, Otto Hegnauer . seit 40 Jahren in Haiti, Musical Haiti, Rise Above Foundation Cebu, Sonja Kill Stiftung) abgegeben, die gerade Bedarf haben.

Stand der Dinge

Gutes Material gespendet zu kriegen, ist hier in der Schweiz problemlos. Engpässe hat die Hilfsgüterverteilzentrale, wenn es darum geht, die Kosten für die Lagerung und den Versand eines nächsten Containers zu decken.

Unsere Ziele

Wir möchten das Projekt sHilfsgüterverteilzentrale%ausbauen und professionalisieren. Das heisst: Mehr Güter sammeln und mehr Container gezielt verschicken. Dazu ist es nötig, die Lagerhalle zweckmässig einzurichten (Hochregallager, Stapler), um einen reibungslosen und effizienten Arbeitsablauf zu gewährleisten.



Unsere Stärken

- Wir sind gut vernetzt.
- Hansjürg Hess, der Gründer, lebt für sein Werk.
- Effizient, direkt und unbürokratisch Hilfe leisten.

Was bringt es? Was macht den Unterschied?

- Mit unseren Hilfsgütern können Sie nachhaltig helfen und viel Not lindern.
- Wir sind eine kleine Organisation, wo der Chef . Hansjürg Hess . selber Hand anlegt.
- Die gesammelten und gespendeten Hilfsgüter werden sinnvoll und gezielt eingesetzt.
- Mit den Hilfsgütern unterstützen wir andere, kleine Hilfsorganisationen, die ebenfalls Grosses leisten.
- Wir gehen den Königsweg des Recyclings. Das heisst, anstatt zu entsorgen (trennen etc.) wird das Material direkt wiederverwendet.
- Wir sehen uns als Teil vom Ganzen: Bei uns steht direkte Hilfe leisten im Vordergrund . egal, ob wir eigene Projekte verfolgen, andere Hilfsorganisationen unterstützen oder andere Hilfsorganisationen miteinander verbinden.

Jahresrückblick 2012

- Diverse Sammlungen für die Hilfsgüterverteilzentrale: Spitalbetten des Roten Kreuzes, Zürich . 32 Tonnen Hilfsgüter (vor allem Kleider) am Flughafen-Flohmarkt in Zürich . Werkstattäumung Hochschule Zürich in Altstetten . Grossspende der ProMedical in Glarus (Spitalzubehör), da bekommen wir immer wieder Ware . immer wieder Jutesäcke bei der Kaffeerösterei abgeholt . nicht mehr benötigte Lagergestelle in der Tissitura AG abgebaut . diverse kleinere Räumungen: Haushaltsgegenstände, Werkzeuge, Kleider.
- Lagerung von Hilfsgütern auch für andere Organisationen.
- Beginn mit dem Einrichten der Hilfsgüterlagerhalle in Hätzingen.
- Zwei Container mit Hilfsgütern nach Haiti verschickt.
- Die Spitalbetten gingen nach Kambodscha (www.skmh.org).
- Medizinisches Material ging in die Philippinen (www.riseabove-cebu.org).

Wie können Sie uns unterstützen?

- Spenden Sie einen einmaligen Betrag.
- Lassen Sie uns jährlich einen bestimmten Betrag zukommen.
- Werden Sie Sponsor für die Miete der Hilfsgüterverteilzentrale.
- Sponsoren Sie uns den nächsten Container nach Haiti.
- Buchen Sie bei uns einen Event, dessen Erlös der Hilfsgüterverteilzentrale zugutekommt. Z.B. Schneeschuhlaufen, Klangerlebnis. Schauen Sie unter www.3hf.org/event.
- Schenken Sie uns einen Stapler.
- Erzählen Sie von der Hilfsgüterverteilzentrale.

Gerne erwähnen wir Sie als Unterstützer auf unserer Webseite!

DANKE für Ihre Unterstützung: 3HF Stiftung Schweiz, 8755 Ennenda, PC 87-220000-8, hilfsgueterzentrale.ch

Die Stiftung 3HF Schweiz unterliegt der Kontrolle der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht in Bern